



Region Hannover

Der Regionspräsident
Region Hannover
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 077/2022

Hannover, 21.02.2022

Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag 2022

Programm der AG der Gleichstellungsbeauftragten zum 8. März

Region Hannover. 1911 fand er erstmals statt – der **Internationale Frauentag**. Von seiner Aktualität und Bedeutung hat er in 111 Jahren nichts verloren: Bis heute setzen sich Frauen auf der ganzen Welt insbesondere am 8. März für mehr Gleichberechtigung und Gerechtigkeit ein. Der Internationale Frauentag soll weltweit auf Missstände und Diskriminierung aufmerksam machen, aber auch die Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung hervorheben und dazu ermutigen, sich für mehr Gleichberechtigung stark zu machen.

Bis heute setzen sich Frauen auf der ganzen Welt für mehr Gleichberechtigung und Gerechtigkeit ein. Der Internationale Frauentag soll weltweit auf Missstände und Diskriminierung aufmerksam machen, aber auch die Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung hervorheben und dazu ermutigen, sich für mehr Gleichberechtigung stark zu machen.

Aus diesem Anlass haben **Petra Mundt**, Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover, und die **Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten** in der Region ein Paket mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen vom **4. bis 8. März** geschnürt. Auf dem Programm stehen Filmvorführungen, Lesungen, ein Konzert und eine Kunstausstellung, aber auch interaktive Workshops und Coaching-Angebote für Frauen sind dabei. So können die Teilnehmerinnen beispielsweise bei einer musikalischen Lesung am **11. März in der Wedemark** dem „**Blues der Frauen**“ lauschen, am **8. März in Sehnde Alltagsheldinnen wählen** oder in **Hemmingen** etwas über **europäische Frauen in Widerstandsbewegungen** lernen.

„Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und engagierte Unterstützung beim Einsatz für Frauenrechte“, so Petra Mundt.

Die Veranstaltungen finden teils in Präsenz, teils digital statt, in der Regel ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind im Flyer zu finden, der auf <http://www.hannover.de/rh20220216> zum Download bereit steht.

Pressekontakt:

Christoph Borschel, Pressesprecher · Tel. 0511 616- 22260 · Mobil 0162 366 15 47
E-Mail christoph.borschel@region-hannover.de · Internet www.hannover.de